

# Nockenschalter

## Technische Informationen Schutzarten

### IP-Codes

Schutzarten entsprechend IEC/EN 60529 definieren den Schutz elektrischer Betriebsmittel in Gehäusen etc. und werden durch einen IP-Code gekennzeichnet, der aus den Buchstaben „IP“ und zwei Kennzahlen besteht. Die 1. Kennzahl definiert den Schutz gegen das Eindringen fester Körper sowie den Berührungsschutz der unter Spannung stehenden Teile. Die 2. Kennzahl definiert den Schutz gegen schädliches Eindringen von Wasser. Die Bedingungen für Schutzart IP68 sind zwischen Hersteller und Anwender zu vereinbaren.

IP 6 6

**Kennzahl für die Schutzart gegen das Eindringen fester Körper und das Berühren unter Spannung stehender Teile.**

**Kennzahl für die Schutzart gegen schädliches Eindringen von Wasser.**

**1. Kennzahl**                      **Schutz gegen das Eindringen fester Körper und das Berühren unter Spannung stehender Teile**

**2. Kennzahl**                      **Schutz gegen schädliches Eindringen von Wasser**

**0**

Kein Schutz.

**0**

Kein Schutz.

**1**



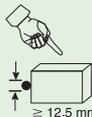
Kein Eindringen fester Körper mit einem Durchmesser von  $\geq 50$  mm. Schutz gegen das Berühren unter Spannung stehender Teile mit dem Handrücken.

**1**



Senkrecht fallendes Tropfwasser darf keine schädliche Wirkung haben.

**2**



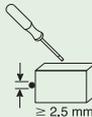
Kein Eindringen fester Körper mit einem Durchmesser von  $\geq 12,5$  mm. Schutz gegen das Berühren unter Spannung stehender Teile mit dem Finger.

**2**



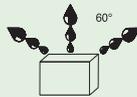
Senkrecht fallendes Tropfwasser darf keine schädliche Wirkung haben, wenn das Gehäuse bis  $15^\circ$  geneigt ist.

**3**



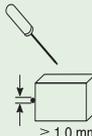
Kein Eindringen fester Körper mit einem Durchmesser von  $\geq 2,5$  mm. Schutz gegen das Berühren unter Spannung stehender Teile mit einem Werkzeug.

**3**



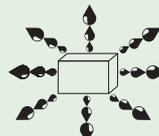
Spritzwasser bis zu  $60^\circ$  zur Vertikalen darf keine schädliche Wirkung haben.

**4**



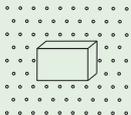
Kein Eindringen fester Körper mit einem Durchmesser von  $\geq 1$  mm. Schutz gegen das Berühren unter Spannung stehender Teile mit einem Draht.

**4**



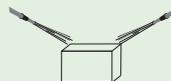
Spritzwasser aus allen Richtungen darf keine schädliche Wirkung haben.

**5**



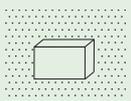
Schutz gegen schädliche Staubablagerungen. Vollständiger Schutz gegen das Berühren unter Spannung stehender Teile.

**5**



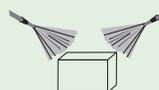
Ein Düsenstrahl aus allen Richtungen darf keine schädliche Wirkung haben.

**6**



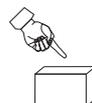
Schutz gegen das Eindringen von Staub. Vollständiger Schutz gegen das Berühren unter Spannung stehender Teile.

**6**



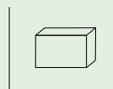
Ein starker Düsenstrahl aus allen Richtungen darf keine schädliche Wirkung haben.

**1B**



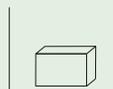
Ein Testfinger darf bei einer maximalen Eindringung von 80 mm aus der Einbaurichtung keine unter Spannung stehenden Teile berühren.

**7**



Zeitweiliges Eintauchen in Wasser darf keine schädliche Wirkung haben.

**8**



Dauerndes Eintauchen in Wasser darf keine schädliche Wirkung haben.